

SVP Obersiggenthal

Protokoll

der Jahresversammlung der SVP Obersiggenthal

vom Donnerstag, 02. Mai 2013, 19.30 Uhr, im Gasthof Hirschen, Kirchdorf

Vorsitz: Patrick Hehli, Präsidenten

Protokoll Franziska Grab, Aktuarin

Entschuldigt:

- Martin Keller, Grossrat; Familiär
- Reto Hehli, Einwohnerrat; Familiär
- Eugen Frunz, einwohnerrat; Feuerwehr
- Marcel Müller, einwohnerrat beruflich
- Oskar Meier, kommt später, beruflich
- Michael Jetzer, Feuerwehr
- Peter Huber Einwohnerrat, beruflich
- Hans Keller

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder und Mandatsträger und speziell die Neumitglieder Oskar Meier, Lukas Füglistler, Aleksandar Djordejeavic, und Werner Küng sowie die Grossrätin Annerose Morach und Gemeinderätin Franziska Grab.

Die Präsenzliste ergibt 20 Anwesende, was ein absolutes Mehr von 11 ergibt.

Auf einen Stimmzähler wird verzichtet.

Die Jahresversammlung kann gemäss Traktandenliste durchgeführt werden.

2. Protokoll

Das Protokoll konnte auf der Website oder bei der Aktuarin verlangt oder eingesehen werden. Es wird daher nicht verlesen. Es wird einstimmig, unter Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Parteimitglieder, liebe SVP Familie

Dachten wir vor einem Jahr noch, dass es für unsere Partei ein ruhiges Jahr wird, so kann ich rückwirkend ganz klar zum Ausdruck bringen, dass wir uns getäuscht haben. Die Aktivitäten auf Nationaler-, Kantonal- und Gemeindeebene nehmen von Jahr zu Jahr zu. Ich denke sie haben sich oft über die viele Post oder die E-Mail vom Vorstand gewundert, aber unsere Ortspartei war oft gefordert beim Werben für Vorstösse der Mutterpartei oder auch bei Unterschriftensammlungen. Es liegt auf der Hand, dass es für alle politischen Parteien Heut zu Tage unerlässlich ist, durch Veranstaltungen und Vorstösse auf sich aufmerksam zu machen, damit man die Gunst der politisch Interessierten gewinnt. Ein grosser Teil der Arbeit in diesem Jahr beinhaltete auch die Überarbeitung unserer Statuten und da letzte halbe Jahr war geprägt von den kommenden Kommunalwahlen in unserer Gemeinde.

Mein Dank gebührt meinen Vorstandsmitgliedern welche mich im Jahr 2012 als Präsident, sehr tatkräftig unterstützt haben. Der Vorstand hat sich im Jahr 2012 zu 9 Vorstandssitzungen der Ortspartei getroffen und hat an 9 Kantons oder Bezirkssitzungen teilgenommen. Das Jahr 2012 war immer voll gespickt mit Ereignissen in der Politlandschaft aber auch der Besuch und die Zusammenarbeit mit unserer Nachbarparteien wurde zunehmend gefördert und zeigte doch auf, dass wir nur gemeinsam stark werden. Bei unserem Mitgliederbestand hatten wir erfreuliche Bewegung. So können wir fünf Neuzugänge gegenüber verzeichnen. Der Aktuelle Bestand der Ortspartei Obersiggenthal beträgt somit: **81 Mitglieder!**

In der Einwohnerratsfraktion haben wir auch nach dem Rücktritt von Rene Roth weiterhin 11 Sitze und sind immer noch die zweitstärkste Fraktion im Einwohnerrat. Mit Peter Huber vom Hertenstein konnten wir einen Nachfolge Kandidat gewinnen welcher auch diesmal aufgrund der fehlenden Reserven ausserordentlich gesucht werden musste.

Am 10. Mai wurde von der Bezirks- und Kantonalpartei bereits das Konzept Grossrats- und Regierungsratswahlen 2012 unter Vorbehalt von Änderungen vorgestellt und besonders erfreut war ich natürlich, dass unsere Partei gleich drei Kandidaten stellen kann.

Erster SVP Obersiggenthal Brötlitag in der Hölle beim Tennisplatz am 17. Juni fand mit Wetterglück statt. Da die Ortspartei in diesem Jahr auf eine Besichtigung verzichtet hatte, entschloss sich der Vorstand einen Tag für Mitglieder, Familienangehörigen, Freunde und Bekannte zu organisieren. Wir wollten zusammen die Natur geniessen und einen Grillplausch für alle machen. In einer politisch freien, ungezwungenen und offenen Art trafen sich diverse Mitglieder mit der ganzen Familie, bei schönstem Wetter an der Grillstelle unterhalb des Tennisplatzes. Es war ein gelungener Anlass für Jung und Alt, aber auch die kleinsten vergnügten sich mit Spielen und klettern im schönen Wald von Obersiggenthal.

Am 29. Juni stellte sich unter der Leitung von Uschi Haag eine Gruppe von Mitgliedern, meist aus dem Vorstand und dem Einwohnerrat, und anderen Ortsparteien für die Mithilfe bei der Politbeiz am Jugendfest zur Verfügung, woraus unserer Partei ein willkommener finanzieller Zustupf zuzuging.

Unser Röschtiplausch auf dem Eichmatthof am 15. September war auch in diesem Jahr ein voller Wettererfolg. Ich möchte es nicht unterlassen hier der Familie Schmid und allen fleissigen Helfern aus der Partei recht herzlich zu danken. Dieser Anlass ist wichtig fürs Marketing aber nicht zu Letzt auch für die Parteikasse. Leider war der Gewinn in diesem Jahr nicht so hoch ausgefallen, wie in anderen Jahren, der Vorstand sieht die Gründe am heissen und schönen Wetter, wo sich eine Wärschaffte Rösti eher auf den Magen niederschlägt aber auch an der Fest- und Partymüdigkeit der Bevölkerung. Jugendfest, Stadtfest und vor der Tür stand die Obsiga, das macht müde.

Am 22. September fand ein fröhlicher, gut organisierter Wahlauftakt mit den Grossratskandidaten im Bezirk statt. Ab diesem Datum fanden diverse Wahlveranstaltungen im Bezirk und in der näheren Umgebung statt und wie Sie es bemerkt hatten nahmen die E-Mail Hinweise massiv zu. Die Grossrats- und Regierungsratswahlen vom 21. Oktober waren für den Kanton erfolgreich und doch auch bedenklich abgelaufen. Für mich persönlich ist es zu bedauern, dass sich die Bevölkerung gegen einen zweiten SVP Regierungsrat entschieden hat, obwohl wir doch zu den stärkeren Parteien im Kanton gehören. Die negativ Schlagzeilen in den Medien über den Bezirk Bremgarten und aber auch das

Auftreten einiger Politikern aus dem Kanton Zürich machten einem das Leben in der Bevölkerung als SVP ler nicht immer einfach. In der Gemeinde Obersiggenthal können wir aber dennoch auf eine grosse Anhängerschaft zählen was die Zahlen zeigen. So haben doch 24.85% für die Liste 1 der SVP gestimmt. Unsere Kandidaten Martin Keller, Annerose Morach und Eugen Frunz wurden gewählt mit:

Eugen Frunz gewählt mit 8738 Stimmen

Annerose Morach gewählt mit 8007 Stimmen

Martin Keller gewählt mit 8345 Stimmen

Die erstmals durchgeführte Informationsveranstaltung Kommissionsarbeit in der Gemeinde am 22. November, stiess auf eine gute Aufnahme und zeigte die Notwendigkeit einer optimalen Kommunikation zwischen Partei und Kommissionen auf. Dieser Anlass wird auf jeden Fall wieder eine Wiederholung finden.

Die kommunalen Wahlen haben im Sommer 12 mit den ausserterminlichen Schulpflegewahlen bereits begonnen. Bei den überraschenden, frühzeitigen Rücktritten aus diesem Gremium konnten wir mit geschicktem Verhandeln in einer ersten Runde eine stille Wahl erlangen, in welcher wir Monica Hehli erfolgreich in diese Behörde bringen konnten. Angesichts unserer mageren Einwohnerratskandidatenliste mit nur zehn bzw. elf Kandidaten hatten wir keine Reserve in den letzten Amtsjahren im Einwohnerrat und mussten doch zweimal jemanden Nachsuchen.

Das kommende Parteijahr steht klar im Zeichen der bevorstehenden Wahlen. So werden im Herbst die Kommunalwahlen stattfinden. Dabei gilt es, unsere Parteibasis klar stärker zu mobilisieren, so dass insbesondere für den Einwohnerrat ein breiteres Kandidatenfeld zur Verfügung steht. Die vorerwähnte heutige Situation darf sich auf keinen Fall mehr wiederholen. Und dabei, liebe Parteimitglieder, sind wir auch auf Sie angewiesen. Helfen Sie uns bei der Kandidatensuche, indem Sie Bekannte auf eine solches Mandat für unsere Partei ansprechen.

Im Namen des Gesamten Vorstandes unserer Ortspartei bedanke ich mich beim Einwohnerrat, bei allen Kommissionsmitgliedern und bei allen Mitgliedern für Ihre Mitarbeit und Unterstützung. Einen besonderen Dank möchte ich an die Gemeinderätin und an unsere drei Grossräte aussprechen.

Euer Präsident Patrick Hehli

Der Jahresbericht wird Einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Fraktionspräsidentin

Liebe SVPLer

An den 4 Sitzungen der EWR- Sitzungen wurden durch die SVP folgende Anträge gestellt:

Sitzung vom 1. März

Sanierung Trottenplatz: Antrag auf Schwarzelag gestellt, abgelehnt 14 : 23.

Sitzung vom 30. August

Einführung Tagesstrukturen:

Antrag Zurückweisung der Einführung von Tagesstrukturen, abgelehnt 9 : 24.

Antrag ein Teilangebot von 20 Plätze auf 3 Jahre zu befristen, abgelehnt 9 : 24.

Sitzung 25. Oktober

Antrag Lohnerhöhung beim Gemeindepersonal auf Dezembersitzung verschieben, abgelehnt 6 : 24.

Beratungshonorare Jugendarbeit von Fr. 10'000 auf Fr. 5'000 kürzen, abgelehnt 4 : 25.

Kommission für Integration Fr. 4'000 streichen und

Projekte Kommission für Integration Fr. 8'000 streichen, abgelehnt 9 : 24.

Antrag die Gründung neuer Kommissionen zu traktandieren und dem Einwohnerrat zur Beratung

vorzulegen, abgelehnt 11 : 23.

Beitrag an Baden Regio kürzen von Fr. 26'700 auf Fr. 20'400 und

Anfrage an den Gemeinderat, was ein Austritt aus Baden Regio für

Obersiggenthal für Folgen hätte: Anträge wurden zurückgezogen.

Sitzung vom 13. Dezember

Antrag auf Nichteintreten Einbürgerung Kimani Shawn, mehrheitlich abgelehnt.

Spielplätze: Eventualantrag Fr. 200'000 anstelle Fr. 420'000, abgelehnt.

Hallen- Gartenbad, Initiierung des neuen Sanierungskonzept 2015:

Antrag auf moderate Sanierung, mehrheitliche Zustimmung.

Eure Fraktionspräsidentin Uschi Haag

5. Jahresrechnung (Jahres-/ Mandatsbeiträge)

Der Kassier Paul Vogelsang erläutert die Jahresrechnung. Das Vermögen verzeichnet eine Zunahme von **Fr. 131.35** und beträgt per **31.12.12 Fr. 21522.92.** (siehe Anhang)

Andre Kummer verliest den Revisorenbericht und attestiert unserem Kassier eine saubere und einwandfreie Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung 2012 wird daher durch die Jahresversammlung einstimmig genehmigt.

Jahresbeiträge

Der Vorstand belässt die Jahresbeiträge so bestehen wie bis an hin:

Einzelmitglied Fr. 70.--(60.--)

Ehepaare Fr. 100.--(80.--)

Doppelmitglieder JSVP Fr. 10.--

Anträge sind keine eingegangen.

Die Jahresbeiträge werden wie vorgeschlagen einstimmig genehmigt.

6. Jahresprogramm/ Aktivitäten/ Budget

Die Fraktionssitzungen findet auch im 2013 im Restaurant Neuhaus, Nussbaumen statt. Es würde die Fraktion freuen wenn wir dort auch Nicht-Einwohnerräte treffen würden, denn Ihre Meinung ist uns sehr wichtig.

Anstelle des Brötlitag machen wir in diesem Jahr wieder eine Besichtigung. Dies soll etwas Total ungezwungenes für die ganze Familie von der Grossmutter bis zu den Kindern sein. Die Einladung wurde den Mitgliedern schon verschickt. Es würde uns freuen wenn wir viele Anmeldung erhalten.

Das Jahresprogramm wurde allen Mitgliedern rechtzeitig mit der Einladung versandt. Leider hat sich da noch eine Korrektur aufgezwungen! Die letzten Daten sollten natürlich 2014 heissen und nicht 2013.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

Wahlkampfaktion Gemeinderat- und Einwohnerratswahlen im Markthof

Dieses Jahr werden wir im Markthof eine Wahlkampfaktion durchführen.

Der Vorstand entscheidet noch darüber, wie dieser genau aussehen wird.

.

Rösti-Plausch

Auch dieses Jahr führen wieder einen Röschtiplausch durch. Dieser Anlass hat sich bestens bewährt, um in ungezwungener Atmosphäre mit der Bevölkerung in Kontakt zu kommen.

Da dieses Jahr die Gemeinderat-, Einwohner, und Schulpflegewahlen anstehen, ergibt sich so für die Kandidaten die Möglichkeit mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen und sich zu Präsentieren.

Der Röschtiplausch wird wieder mit zwei Personal Schichten durchgeführt. Die erste Schicht hilft beim Aufstellen und die zweite beim Abräumen.

Uschi gibt den Einsatzplan in die Runde, damit sich die Anwesenden eintragen können.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

7. Wahlen / Vorstand / Nominationen

Wahlen Vorstand

Da an der letzten GV der Vorstand gewählt wurde, stehen diesmal keine Wahlen an. Leider haben wir einen Rücktritt aus dem Vorstand zu verzeichnen. Es handelt sich hierbei um Armin Schmid der seit 2009 im Vorstand dabei ist. Zum Glück stellt sich Armin aber weiterhin für das OK Röschtiplausch zur Verfügung.

Der Vorstand bedankt sich bei ihm für seine Arbeit und wünscht ihm mit der gewonnenen Zeit viel Freude. Er bekommt noch ein Abschiedsgeschenk, welches durch Uschi Haag überreicht wird. Natürlich ist Armin beim Vorstandssessen noch dabei, welches im August stattfindet.

Der Vorstand hat nach kurzer Suche leider kein neues Mitglied gefunden und hat sich deshalb entschlossen mit einem 5 Köpfigen Vorstand weiter zu arbeiten. Was gemäss Statuten auch möglich ist.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Wahlen 2013 Nominationen

Der Wahlkampf und die Suche nach Kandidaten sind schon seit Nov. 2012 voll im Gang. Das Wahlkomitee besteht aus: Annerose Morach, Uschi Haag, Paul Vogelsang und Armin Schmid. Ziel für die Wahlliste sind 15 Kandidaten.

Der Wahlkampf wird mit Baden und Wettingen zusammen gestaltet. Es hat bereits einen Infoanlass stattgefunden im März. Alle Mitglieder wurden dazu eingeladen.

Da wir dieses Mal der Plakatflut entgegen wirken möchten, haben wir uns entschlossen eine Wahlzeitung an alle Haushaltungen zu senden. In dieser Zeitung werden alle Kandidaten vorgestellt. Wir werden uns beschränken auf je ein Plakat an den Ortseingängen und im Markthof.

Der Vorstand hat entschieden, dass die Wahlbeteiligungskosten für gewählte EWR-Kandidaten bei max. 200-300 Fr. liegen dürfen.

Der Vorstand geht für diese Wahlzeitung auch noch auf Sponsoren suche.

Folgende Personen stellen sich zur Wahl:

Einwohnerrat:

Werner Digel, bisher	Lisa Dikk, bisher
Eugen Paul Frunz, bisher	Uschi Haag, bisher
Patrick Hehli, bisher	Peter Huber, bisher
Andre Kummer, bisher	Marcel Müller, bisher
Aleksandar Djordjevic, neu	Lukas Füglistner, neu
Michael Jetzer, neu	Marco Küng, neu
Werner Küng, neu	

Schulpflege:

Monica Hehli, bisher

Gemeinderat:

Franziska Grab, bisher, Kandidatur als Vizeammann der Gemeinde
Uschi Haag, neu

Die Nominierungen werden einstimmig gutgeheissen.

8. Budget

Paul Vogelsang stellt das Budget vor und erklärt die einzelnen Posten. (siehe Anhang)
Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Statutenänderungen

Wie an der letzten GV beschlossen, hat der Vorstand die Statuten überarbeitet und angepasst. Alle Mitglieder haben den fertigen Entwurf mit der Einladung zugesendet bekommen.

Sabrina Vogelsang macht zu Artikel 19 den Hinweis dass mit dieser Formulierung ein Konto Missbrauch durch den Kassier möglich ist. Die Versammlung entscheidet mit 15 Ja stimmen den Artikel aber so zu belassen wie er im Entwurf ist.

Der Artikel 16 wird abgeändert auf folgende Formulierung:

Der Vorstand besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Amtsträger auf Gemeinde-, Kreis-, Bezirks-, und Bundesebene sein können von Amtes wegen Mitglied des Vorstandes sein.
Der Präsident der Ortspartei wird von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen

konstituiert sich der Vorstand selbst.

Mit der Änderung des Artikel 16 werden die gesamten Stauten einstimmig angenommen.

10. Ehrungen / Verschiedenes

Armin wurde im Traktandum 7 schon geehrt und seine Arbeit im Vorstand verdankt.

Der Vorstand bedankt sich bei Michel Hodel für die super Pflege der Website, welche immer aktuell ist. Da Michel Hodel diese unentgeltlich macht, überreicht ihm der Vorstand ein kleines Present.

Wort der Versammlung

- **Annerose Morach** macht auf den Fototermin aufmerksam. Die Fotos müssen im Zeitraum vom 31. Mai bis 8. Juni 2013 bei Foto Schaich erledigt werden.
- **Hans Killer** macht noch auf die bevorstehenden Abstimmungen aufmerksam.

Termin GV 2013

Die nächste Jahresversammlung findet am **Donnerstag 24. April 2014** statt.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt schliesst Patrick Hehli den offiziellen Teil. Anschliessend stellt sich Jürg Stüssi aus Lauterburg kurz vor und entführt uns mit seinem Vortrag ins Jahr 1712 und den Aargauer Konfessionskrieg.

Im Anschluss bedankt sich Patrick Hehli bei Jürg Stüssi mit einem Present und die Versammlung geniesst den Imbiss mit angeregten Gesprächen.

Schluss des offiziellen Teils der Jahresversammlung um 21:10 Uhr.

Die Aktuarin

Franziska Grab